



Rat der  
Europäischen Union

Brüssel, den 25. Juli 2014  
(OR. en)

12212/14  
ADD 1

ENER 361  
ENV 691

### ÜBERMITTLUNGSVERMERK

---

Absender:	Herr Jordi AYET PUIGARNAU, Direktor, im Auftrag der Generalsekretärin der Europäischen Kommission
Eingangsdatum:	25. Juli 2014
Empfänger:	Herr Uwe CORSEPIUS, Generalsekretär des Rates der Europäischen Union
Nr. Komm.dok.:	COM(2014) 520 final - Annexes 1 to 3
Betr.:	Anhänge zu der Mitteilung der Kommission an das Europäische Parlament und den Rat - Energieeffizienz und ihr Beitrag zur Energieversorgungssicherheit und zum Rahmen für die Klima- und Energiepolitik bis 2030

---

Die Delegationen erhalten in der Anlage das Dokument **COM(2014) 520 final - Annexes 1 to 3**.

---

Anl.: **COM(2014) 520 final - Annexes 1 to 3**



EUROPÄISCHE  
KOMMISSION

Brüssel, den 23.7.2014  
COM(2014) 520 final

ANNEXES 1 to 3

## **ANHÄNGE**

**zu der**

### **MITTEILUNG DER KOMMISSION AN DAS EUROPÄISCHE PARLAMENT UND DEN RAT**

**Energieeffizienz und ihr Beitrag zur Energieversorgungssicherheit und zum Rahmen  
für die Klima- und Energiepolitik bis 2030**

{SWD(2014) 255 final}

{SWD(2014) 256 final}

**ANHANG I**  
**In den nationalen Energieeffizienz-Aktionsplänen (NEEAP) für 2014 mitgeteilte  
Entwicklungen der Strategien**

Österreich

- Energieeffizienzverpflichtungen für Energieverteiler, vorwiegend auf die Effizienz von Bestandsgebäuden gerichtet
- Erneuerte Anstrengungen zur Erhöhung des Fernwärmeanteils
- Audits, Pilot- und Demonstrationsprojekte auf dem Gebiet der Energieeffizienz in der Industrie
- Energiesteuern werden auch weiterhin eine wichtige Rolle spielen.

Belgien

- Maßnahmen mit Schwerpunkt auf dem Gebäudesektor
- Steuervergünstigungen für die Sanierung von Gebäuden
- Bessere Verbrauchserfassung und Abrechnungen

Zypern

- Pläne für die Förderung und Vergütung von Energieeinsparungen.
- Auf den Austausch ineffizienter energiebetriebener Produkte gerichtete Kampagne
- Projekte zur Förderung der Energieeffizienz von Pkw und andere Maßnahmen für Energieeffizienz im Verkehr

Tschechische Republik

Neue Finanzregelung, mit Schwerpunkt auf

- Energiesparmaßnahmen in Gebäuden in allen Sektoren (Gebäudehülle und -technologie)
- Energieeinsparungen in Verfahren in der Industrie und bei Dienstleistungen
- Effizientere Energieinfrastruktur (vor allem Fernheizsysteme), Verringerung der Verluste in Strom- und Wärmeverteilungsnetzen
- Förderung hocheffizienter Kraft-Wärme-Kopplung

Dänemark

- Anhebung des Ambitionsniveaus für Energieeffizienzverpflichtungen für jährliche Einsparungen von 2,6 % auf 3 %
- Informationen für die Verbraucher (z. B. Bescheinigungen über die verbesserte Gesamtenergieeffizienz von Gebäuden)
- Informationen über die Energieeffizienz für Banken und Kreditinstitute

#### Estland

- Neue Programme zur Renovierung von Gebäuden, Förderung von Energieaudits und von Investitionen der Industrie in Energieeffizienz sowie Ersetzung der Straßenbeleuchtung
- Zuschüsse, Darlehen zu Sonderbedingungen und Garantien zur Förderung der Renovierung von Mehrfamilienhäusern und ein Förderprogramm zur Verbesserung der Energieeffizienz von kleinen Wohngebäuden
- Fortsetzung steuerlicher Maßnahmen

#### Finnland

- Verstärkung der bestehenden Maßnahmen, wie der freiwilligen Vereinbarungen mit der Industrie, statt Einführung neuer Maßnahmen Die freiwilligen Vereinbarungen berücksichtigen Aspekte wie Energieaudits, steuerliche Anreize und Ausbildungsmaßnahmen.
- Auch die auf Gebäude gerichteten Maßnahmen werden verstärkt. Diese sind eine Kombination aus Bauvorschriften, einer Informationskampagne und verschiedenen Anreizen, u. a. Steuergutschriften. Im Mittelpunkt steht weiterhin das Ziel der Effizienzsteigerung von Heizungen (der jährliche Absatz von Wärmepumpen ist bereits von weniger als 1000 im Jahr 1999 auf 60 000 im Jahr 2012 gestiegen).

#### Frankreich

- Verdoppelung des Ambitionsniveaus des Energieeffizienzverpflichtungssystems
- Spezielle Fonds für die Gebäudesanierung, die als Sicherheit dienen, um private Investitionen zu mobilisieren
- Die Besteuerung im Verkehrssektor könnte zusätzliche Einsparungen bringen.

#### Deutschland

- Der aktualisierten Berechnung auf der Grundlage der neuesten Statistiken zufolge wird in Deutschland der Primärenergieverbrauch um fast 10 % unter dem 2013 notifizierten Zielwert liegen.
- Die derzeitigen politischen Maßnahmen werden verstärkt; dies umfasst die Anforderungen an die Gebäudeeffizienz, Besteuerung, Beratungs- und

Sensibilisierungsmaßnahmen und Investitionsförderung, insbesondere durch KfW-Mittel.

- Ein wichtiger Aspekt der neuen politischen Anstrengungen ist die Entwicklung des Marktes für Energiedienstleister (Energy Services Company - ESCO).

#### Irland

- Die im Plan enthaltenen Maßnahmen werden voraussichtlich zu Einsparungen führen, die leicht über dem nationalen Zielwert liegen.
- Im Gebäudesektor liegt der Schwerpunkt auf der Entwicklung von Mess- und Prüfsystemen zur präzisen Messung der erzielten Einsparungen.
- Dies ist die Grundlage für die Förderung der Nachfrage nach energieeffizienteren Wohnungen und Versorgungsleistungen (z. B. durch Banken).

#### Italien

- Verstärkung der Mindestnormen für Neubauten und für die Renovierung von Bestandsgebäuden
- Konsolidierung der Steuererleichterungen für die Nachrüstung von Gebäuden und Verstärkung der Anreize für in öffentlicher Hand befindliche Gebäude
- Ausbau des Systems von Energieeffizienz-Zertifikaten („weiße Zertifikate“)
- Anreize für die Erneuerung der Pkw- und Lkw-Flotte (bis 3,5 Tonnen)

#### Lettland

- Energieeffizienzverpflichtungen für die Energieverteiler
- In Verbindung mit einem neuen revolvingenden nationalen Energieeffizienzfonds werden diese hauptsächlich auf die Finanzierung von Gebäudesanierungen gerichtet sein.

#### Litauen

- Für die großen Energieversorgungsunternehmen gilt ein Energieeffizienzverpflichtungssystem, das Investitionen in die Endenergieeffizienz vor allem in den Bereichen Bau und Industrie fördern soll.
- Förderregelung zur Verbesserung der Effizienz der lokalen Fernwärmenetze
- Nationaler Fonds zur Verbesserung der Gesamtenergieeffizienz von Gebäuden

#### Malta

- Das Ambitionsniveau des nationalen Richtwerts wird um 12 % angehoben.

- Energieeffizienzverpflichtungssystem
- Unentgeltliche Energieaudits für Privathaushalte und KMU auf Wunsch
- Andere Schwerpunktbereiche: Einführung von intelligenten Zählern, Informationskampagnen, Gebäuderenovierung, Maßnahmen im Verkehrsbereich, Modernisierung von Kraftwerken, Verbesserung der Energieeffizienz der Wasserversorgung

#### Niederlande

- Energiekonvention für nachhaltiges Wachstum, einschließlich im Bereich der Energieeffizienz, an der zentrale, regionale und lokale Behörden, die Arbeitgeberverbände und Arbeitnehmerorganisationen, andere zivilgesellschaftliche Organisationen und Finanzinstitute beteiligt sind. Die Konvention zielt auf Energieeffizienz in Gebäuden, der Industrie und der Landwirtschaft ab.

#### Portugal

- Portugal stützt sich auf die Fortsetzung der derzeitigen Regelungen, die gegenwärtig überarbeitet werden, um den Schwerpunkt auf die kostengünstigsten Maßnahmen zu legen.
- Die Regelungen zur Förderung der Wärmedämmung von Wohnungen dürften die größte Wirkung zeitigen.

#### Spanien

- Das Ambitionsniveau des nationalen Richtwerts wurde gegenüber 2013 leicht nach oben korrigiert.
- Energieeffizienzverpflichtungen für Energieunternehmen
- Die Renovierung von Wohn- und Geschäftsgebäuden über einen nationalen Fonds für Energieeffizienz
- Anreize für energieeffizienten Verkehr, steuerliche Maßnahmen, Ausbildungsmaßnahmen, nationale Informationskampagnen über Energieeffizienz

#### Schweden

- Energieeffizienz wird auch weiterhin hauptsächlich über die Besteuerung gefördert.

#### Vereinigtes Königreich

- Die größten Einsparungen werden durch Energieeffizienzanforderungen an Gebäude erzielt.
- Im Mittelpunkt steht die Verbesserung der „Green Deal“-Regelung.

**ANHANG II**  
**Richtlinie über die Gesamtenergieeffizienz von Gebäuden – Stand der Umsetzung am**  
**22. Juli 2014**

<b>Mitgliedstaat</b>	<b>Vom Mitgliedstaat mitgeteilte Umsetzung</b>	<b>Fälle von Nichtmitteilung</b>	<b>Bericht über das kostenoptimale Niveau (Artikel 5)</b>	<b>Konsolidierte Informationen zu Niedrigstenergiegebäuden (Artikel 9)</b>
<i>Frist:</i>	<i>9. Juli 2012</i>		<i>21. März 2013</i>	<i>4. März 2014</i>
<b>Österreich</b>	Nein	Offen	✓	✓
<b>Belgien</b>	Nein	Offen	✓	✓
<b>Bulgarien</b>	Ja	Abgeschlossen	✓	✓
<b>Kroatien</b>	Ja	Offen <sup>1</sup>	Teilweise mitgeteilt	✓
<b>Zypern</b>	Ja	Abgeschlossen	✓	✓
<b>Tschechische Republik</b>	Ja	Offen	✓	✓
<b>Dänemark</b>	Ja	Abgeschlossen	✓	✓
<b>Estland</b>	Ja	Abgeschlossen	✓	✓
<b>Finnland</b>	Nein	Offen	✓	✓
<b>Frankreich</b>	Ja	Abgeschlossen	✓	✓
<b>Deutschland</b>	Ja	Abgeschlossen	✓	✓
<b>Griechenland</b>	Ja	Abgeschlossen	Nein	Nein
<b>Ungarn</b>	Ja	Abgeschlossen	✓	✓
<b>Irland</b>	Ja	Abgeschlossen	✓	✓
<b>Italien</b>	Ja	Offen	✓	✓
<b>Lettland</b>	Ja	Abgeschlossen	✓	✓
<b>Litauen</b>	Ja	Abgeschlossen	✓	✓

<sup>1</sup> Vertragsverletzungsverfahren im Stadium des Aufforderungsschreibens.

<b>Luxemburg</b>	Ja	Abgeschlossen	✓	✓
<b>Malta</b>	Ja	Abgeschlossen	✓	✓
<b>Niederlande</b>	Nein	Offen	✓	✓
<b>Polen</b>	Nein	Offen	✓	✓
<b>Portugal</b>	Ja	Abgeschlossen	✓	✓
<b>Rumänien</b>	Ja	Abgeschlossen	Nein	Nein
<b>Spanien</b>	Ja	Abgeschlossen	✓	Nein
<b>Slowakei</b>	Ja	Abgeschlossen	✓	✓
<b>Slowenien</b>	Nein	Offen	✓	Nein
<b>Schweden</b>	Ja	Abgeschlossen	✓	✓
<b>Vereinigtes Königreich</b>	Ja	Abgeschlossen	✓	✓

**ANHANG III**  
**Energieeffizienzrichtlinie – Stand der Umsetzung am 16. Juli 2014**

<b>Mitgliedstaat</b>	<b>Energieeffizienzziele (Artikel 3)</b>	<b>Gebäuderenovierung (Artikel 4)</b>	<b>Energieeffizienzverpflichtungssysteme und/oder alternative Maßnahmen (Artikel 7)</b>	<b>Nationale Energieeffizienz-Aktionspläne (NEEAP) (Artikel 24 Absatz 2)</b>	<b>Vom Mitgliedstaat mitgeteilte Umsetzung</b>
<i>Frist:</i>	<i>30. April 2013</i>	<i>30. April 2014</i>	<i>5. Dezember 2013</i>	<i>30. April 2014</i>	<i>5. Juni 2014</i>
<b>Österreich</b>	✓	✓	✓	✓	Nein
<b>Belgien</b>	✓	✓	✓	✓	Nein
<b>Bulgarien</b>	✓	✓	✓	✓	Nein
<b>Kroatien</b>	✓	✓	✓		Nein
<b>Zypern</b>	✓	✓	✓	✓	Ja
<b>Tschechische Republik</b>	✓	✓	✓	✓	Nein
<b>Dänemark</b>	✓	✓	✓	✓	Ja
<b>Estland</b>	✓	✓	✓	✓	Nein
<b>Finnland</b>	✓	✓	✓	✓	Nein
<b>Frankreich</b>	✓	✓	✓	✓	Nein
<b>Deutschland</b>	✓	✓	✓	✓	Nein
<b>Griechenland</b>	✓		✓		Nein
<b>Ungarn</b>	✓		✓		Nein
<b>Irland</b>	✓	✓	✓	✓	Nein
<b>Italien</b>	✓	✓	✓	✓	Ja
<b>Lettland</b>	✓	✓	✓	✓	Nein
<b>Litauen</b>	✓	✓	✓	✓	Nein
<b>Luxemburg</b>	✓		✓		Nein
<b>Malta</b>	✓	✓	✓	✓	Ja

<b>Niederlande</b>	✓	✓	✓	✓	Nein
<b>Polen</b>	✓		✓		Nein
<b>Portugal</b>	✓		✓	✓	Nein
<b>Rumänien</b>	✓	✓	✓		Nein
<b>Spanien</b>	✓	✓	✓	✓	Nein
<b>Slowakei</b>	✓	✓	✓	✓	Nein
<b>Slowenien</b>	✓		✓		Nein
<b>Schweden</b>	✓	✓	✓	✓	Ja
<b>Vereinigtes Königreich</b>	✓	✓	✓	✓	Nein